



Sammlung Theaterzettel

Lumpazivagabundus oder: Das liederliche Kleeblatt

Welker, Max

1907-02-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Samstag, den 2. Februar 1907.

34. Vorstellung im Abonnement A.

Lumpaci Vagabundus.

oder: Das liederliche Kleeblatt.

Zauber-Posse mit Gesang in 3 Akten von **Nestroy**. Musik von Adolf Müller.
Regisseur: Emil Hecht. — Dirigent: Max Welker.

Personen:

Stellarius, Feenkönig	Hermann Röbbeling	Peppi, seine Tochter	Toni Wittels.
Fortuna, Beherrscherin des Glücks	Hanna v. Rothenberg.	Gertrude, Haushälterin bei	[Hobelmann .
Brillantine, ihre Tochter	Ella Eckelmann.	Resl, Magd daselbst	Ida Schilling
Amorosa, Beschützerin der wahren		Hackauf, Metzgermeister in Prag	Paula Schultze.
Liebe	Hedwig Stienen.	Ein Maler	Rich. Eichrodt.
Mistifax, ergrauter Zauberer	Hermann Trembich.	Schneidergesellen	Bruno Hildebrandt.
Hilarius, sein Sohn	Georg Köhler.	Bediente	(Karl Welde.
Fludribus, lust. Sohn eines Magiers	Richard Corvil.	Herr Baron von Windwachel	(Georg Becker.
Lumpaci Vagabundus, der liederliche		Herr Baron von Papillon	(Hans Debus.
Geist, Schutzpatron aller Schulden-	Hans Godeck.	Herr Baron von Luftig	(Felix Krause.
macher und lumpigen Haushalter	Alexander Kökert.	Signora Palpiti	Alfred Möller.
Leim, Tischlergeselle	Gustav Kallenberger.	Camilla,) ihre Töchter	Karl Lobertz.
Zwirn, Schneidergeselle	Emil Hecht.	Laura,)	Paul Tietsch.
Knierim, Schustergeselle	Hugo Schödl.	Wirtin einer Dorfschenke unweit	Julie Sanden.
Pantsch, Wirt in Ulm	Carl Zöller.	[Wien	Luise Wagner.
Fassel, Oberknecht in einer Brauerei	Bertha Luppold.	Hannerl	Elsa Tuschkau.
Sepherl	Adolf Peters.	Erster) Spaziergänger	Elise Delank.
Hausierer	Hans Wambach.	Zweiter)	Lina Anthes.
Tischlergeselle	Mathias Voigt.	Der Schulmeister	(Gotthard Deckert.
Strudel, Gastwirt zum goldenen	Karl Neumann-Hoditz.	Zauberer, Magier, Deren Söhne, Nymphen, Genien	(Franz Schippers.
Nockerl in Wien	Marktweiber. Reisende.		Heinrich Bretano.
Hobelmann, Tischlermstr. in Wien			
Zimmergesellen.			

Einlagen im 2. Akt, arangiert von der Balletmeisterin Emmy Wratschko.

1. „Gänseblümchen“ Marsch: getanzt von den Damen des Ballets.
2. „Komische Quadrille“: getanzt von der Balletmeisterin Emmy Wratschko, Trudel Harprecht, L. Schmittkonz und F. Matiasch.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 10 Uhr

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintrittspreise:

Numerierte Plätze.		Sperrsitze im 1. Parkett	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im 2. Parkett	Mk. 3.50 per Platz
2., 3. und 4. Reihe	5.— " "		2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Parterre	1.50 " "
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	2.50 " "	Galerieloge	— .80 " "
Loge III. Rang 2. Reihe	1.20 " "	Galerie	— .40 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag, erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, Billets mit Zuschlag einer Verkaufsbüher von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Sonntag, den 3. Februar 1907.

Im Hoftheater:

8. Nachmittagsvorstellung.

Das süsse Mädcl.

Anfang $2\frac{1}{2}$ Uhr.

32. Vorstellung im Abonnement C.

Der Troubadour.

Anfang $7\frac{1}{2}$ Uhr.

Neues Theater im Rosengarten

Der Veilchenfresser.

Anfang $7\frac{1}{2}$ Uhr.